

# Folpet<sup>®</sup> DG

## Fungizid gegen Pilzkrankheiten an Reben, Obst und Zierpflanzen

- › Anwenderfreundliches Granulat
- › Teilwirkung auf Botrytis
- › Vielseitig mischbar

### Wirkstoff

Folpet 80%

### Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

### Wirkungsweise

Folpet DG ist ein Kontaktfungizid, welches Reben und Obst vor wichtigen Krankheiten schützt.

Im Weinbau wirkt es gegen Falschen Mehltau und Schwarzfleckenkrankheit. Es weist eine Nebenwirkung gegen Rotbrenner auf und hat zudem eine Teilwirkung gegen Botrytis, wenn es während der Blüte und in die abgehende Blüte gespritzt wird. Bei Kernobst wird Folpet DG speziell für Spätbehandlungen gegen Spätschorf und Lagerfäule (*Gloeosporium*) eingesetzt. Eine bis zwei Behandlungen während der Blüte reduzieren den Kelchfäulebefall.

### Anwendung

#### Äpfel

- Apfelschorf 0,125% (2 kg/ha) vor der Blüte, während und nach der Blüte; 1–2 Behandlungen während der Blüte reduzieren den Kelchfäulebefall.
- Lagerfäule und Spätschorf ab Anfang August 0,125% (2 kg/ha)

Folpet DG + 0,05% Etalfix Pro, 3–4 Spritzungen in Abständen von 14–18 Tagen.

Zum Vermeiden von Spritzflecken möglichst konzentriert und feintropfig spritzen; Etalfix Pro zusetzen. Oder, statt Folpet DG, das nichtfleckende Tega einsetzen. Wartefrist: 3 Wochen. Folpet DG nicht bei Birnen anwenden.

#### Kirschen

Bitterfäule und Sprühfleckenkrankheit: 0,125%  
3–4 Wochen nach der Blüte; nach 10–14 Tagen wiederholen.  
Wartefrist: 3 Wochen.

#### Weinbau

- Schwarzfleckenkrankheit: 0,15% (1,2 kg/ha; bei Stickelbau und Anwendungen mit dem Gun 1,5 kg/ha) in den Stadien D und E.
- Falschen Mehltau mit Nebenwirkung gegen Rotbrenner und Teilwirkung gegen Graufäule Botrytis: 0,125%.  
Bei Stickelbau und Anwendungen mit dem Gun:  
Vorblüte 1,25–1,8 kg/ha,  
Nachblüte 2,5 kg/ha.  
Bei Drahtanlagen:  
Vorblüte 1–1,5 kg/ha,  
Nachblüte 2 kg/ha.  
Bei Ertragsreben nur bis und mit der ersten Nachblütespritzung.

- Weissfäule: innert 18 Stunden nach einem Hagelschlag auf die Trauben 0,15% spritzen, bis spätestens 15. August.

#### Zierpflanzen

Gegen Bodenpilze (z.B. Wurzelbräune bei Chrysanthemen, Cyclamen, Poinsettien, Pestalozzia bei Azaleen und Eriken, Fusariumwelke bei Nelken) Folpet DG der Verpflanz-Erde beimischen oder auf ausgepflanzte Jungpflanzen giessen. Für detaillierte Indikationen und Empfehlungen siehe Ratgeber Gartenbau Maag.

#### Beachten

Bei Äpfel wegen Berostungsgefahr nicht in Mischung mit EC-Formulierungen (Emulsionskonzentrate) nach der Blüte anwenden.

#### Mischbarkeit

Folpet DG ist mischbar mit Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern gemäss Ratgeber. Nicht mit stark alkalischen Produkten (Schwefelkalkbrühe) sowie ölhaltigen Präparaten mischen. Mischbrühen sofort ausbringen.

#### Brühezubereitung

Den Spritztank zu etwa  $\frac{2}{3}$  mit Wasser auffüllen. Rührwerk einschalten.

ten. Folpet DG langsam eingeben.  
Danach eventuellen Mischungs-  
partner zugeben. Restwasser auf-  
füllen. Rührwerk laufen lassen, bis  
die Spritzung beendet ist.

### **Packungsgrößen**

5 kg (4 x 5 kg)

### **Marke**

® Registered trademark of a  
Syngenta Group Company

### **Gefahrenhinweise**

N Umweltgefährlich  
Xn Gesundheitsschädlich

### **Version**

03/2009